

**BfGT**  
Ratsfraktion  
Bürger für Gütersloh e. V.

---

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh  
☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – [www.bfgt.de](http://www.bfgt.de) / e-Mail: [info@bfgt.de](mailto:info@bfgt.de)

---

## MEDIENINFO

Zum Thema

### THEATERNEUBAU – STREIT um GESAMTKOSTEN

#### **Salami-Taktik:**

#### **Verwaltung kommt BfGT Angaben zu den Gesamtkosten immer näher**

Auf wiederholte Anfrage der BfGT-Fraktion erstellte die Verwaltung erstmals eine Aufstellung über nach ihren Angaben sämtliche bisher entstandenen Kosten und weist die Summe von **26.705.500 €** aus. Damit liegen die Gesamtkosten zur Zeit ca. 6 Millionen € höher als die ursprünglich im Grundsatbschluss vom 21.06.2006 festgelegte Summe von 20,8 Millionen €. Per Ratsbeschluss vom 25.04.08 wurden dieser Betrag auf 21,75 Millionen € erhöht. Bis zum heutigen Zeitpunkt erklärte die Verwaltung gebetsmühlenartig immer wieder öffentlich, dass die „Kosten in Höhe von 21,75 Millionen €“ nicht überschritten wurden.

Die Aussagen der BfGT Fraktion, basierend auf den im Haushalt der Stadt Gütersloh veröffentlichten Zahlen, wurden seitens der Verwaltung immer wieder vehement zurückgewiesen. Wenn die Verwaltung in ihren Berechnungen jetzt Spenden und Landeszuweisungen abzieht und einen Betrag von 19,7 Millionen € anführt, ist dies erneut für die Öffentlichkeit irreführend und bewusst „schöngeredet“. Im Streit um die „wahren Kosten“ sind BfGT und Verwaltung immer von den, mit dem Theaterneubau entstanden Gesamtkosten ausgegangen.

In der aktuellen Kostenaufstellung werden jedoch Angaben zum Regen- und Schmutzwasserwasserkanal vermisst. Ebenso fehlen Angaben zu Grünflächenkosten und Aufwändungen der Stadtwerke. Die internen Leistungsverrechnungen (Kosten innerhalb der Verwaltung), ansonsten in fast allen Fachbereichen aufgeführt, sind nicht beziffert worden. In welcher Höhe sich die Planungskosten (Architekten, Ingenieure, Fachplaner Gutachter, Sachverständige usw.) belaufen, ließ die Verwaltung ebenfalls im Dunkeln.

Des weiteren steht die Nachforderung des Rohbauunternehmens in Höhe von 487.000 € aus. Trotz diverser Gespräche gab es bis zum heutigen Tag keine Einigung, sodass auch diese Forderung vorerst zu den Gesamtkosten addiert werden müsste.

Die BfGT Fraktion ist sich sicher, dass dies nicht die letzte und somit auch endgültige Kostenaufstellung sein wird.

**BfGT Ratsfraktion**  
**Bürger für Gütersloh e. V.**

29. Oktober 2010

**BfGT** Bürger für Gütersloh e. V.  
Wir Bürger werden mitbestimmen!